

- Warum geht er nicht wieder?
- => Er hat seinen Vater so richtig liebengelernt.
- Welche von den Eigenschaften Gottes, die Jesus in dieser Geschichte deutlich macht, sprechen dich am meisten an?

Jeremia 29,11-14a (AT 749)

- Welche Pläne hat Gott für uns?
 - Unter welcher Bedingung können wir Gott finden?
 - Wie äußert sich diese Aufrichtigkeit, dieses Suchen nach Gott von ganzem Herzen?
-
- Wenn Gott wirklich so ist, wie er in der Bibel beschrieben wird, möchtest du IHN dann besser kennenlernen, als deinen ganz persönlichen Freund?

Ausblick:

Beim nächsten Mal sprechen wir darüber, wie man sich wirklich sicher sein kann, dass es Gott gibt und das die Bibel Gottes Wort ist.

BS 02: Was sagt die Bibel über Gott?

Psalm 90,2 (AT 597)

- Was sagt dieses Text über Gott?
- Was bedeutet es, dass Gott ewig ist?

Psalm 33,6.9 (AT 566)

- Was schreibt der Psalmist Gott zu?
 - Was bedeutet die Tatsache, dass Gott Schöpfer ist, für dich?
- => Wir sind keine Kinder des Zufalls, wir sind Wunschkinder!
- Was bedeutet die Aussage in Vers 9 für uns?
 - Glaubst du das?

Psalm 24,1 (AT 562)

- Was ergibt sich aus der Tatsache, dass Gott unser Schöpfer ist?
- Wem gehört die Welt und jeder, der darauf wohnt?
- Gilt das auch für dich?
- Wenn das wahr wäre, was würde das für dich bedeuten? Und für Gott? (Eigentum verpflichtet - Gott sorgt für uns)

Jesaja 46,9.10 (AT 700)

- Was behauptet Gott hier von sich selbst?
- Das ist ja eine weitreichende Behauptung. Wie können wir sie überprüfen?

=> durch erfüllte Vorhersagen; dazu mehr beim nächsten Mal

Jesaja 43,1 (AT 697)

Gott spricht hier Jakob bzw. Israel. Aber das gilt für alle, denn vor Gott sind alle Menschen gleich.

- Wenn du diesen Vers auf dich persönlich beziehst, was bedeutet das?
- Was empfindest du bei dem Gedanken, dass Gott dich persönlich kennt?
- Hier klingt eine persönliche Beziehung zu Gott an. Wie könnte die im Alltag aussehen?

Psalm 103,13 (AT 602)

- Wie wird Gott hier beschrieben?
- Welche Eigenschaften hat ein guter Vater?

=> Liebe und Gerechtigkeit

Lukas 15,11-24 lesen (NT 94)

Jesus vergleicht Gott hier mit einem Vater. Wir wollen mal sehen, was wir hier über Gott als unseren Vater erfahren.

V. 11-13

- Warum möchte der jüngere Sohn sein Vaterhaus verlassen?
- Warum lässt sich der Vater darauf ein? (Was wäre gewesen, wenn er seinem Sohn das verweigert hätte?)

=> Liebe und Treue lässt sich nicht erzwingen.

- Warum lässt Gott uns die Freiheit zu entscheiden, ob wir lieber mit oder ohne ihn leben wollen?

V. 14-16

- Was ging wohl in ihm vor, als er die Schweine hütete?

=> Für einen Juden war es das allerletzte und niedrigste, Schweine zu hüten.

V. 17-19

- Was geht hier in dem Sohn vor?
- Was gab ihm wohl den Mut, zu seinem Vater zurückzukehren?
- Was sagt uns das über den Vater?
- Und über Gott?

V. 20-21

- Hier steht, daß der Vater seinen Sohn schon sah, als er noch weit entfernt war. Was sagt uns das über den Vater?
- Und über Gott?

=> Gott hält Ausschau nach uns und sehnt sich nach uns!

- Wie hat der Sohn wohl gerochen und ausgesehen, als er von den Schweinen nach Hause kam?
- Wie reagiert der Vater? (V. 20)
- Was können wir daraus über Gott lernen? Wie dürfen wir zu Gott kommen?

=> So wie wir sind!

V. 22-24

- Wie empfindet der Vater, als sein Sohn zu ihm zurückkam?
- Wie empfindet Gott, wenn wir zu ihm zurückkehren?
- Wie geht die Geschichte wohl weiter? Bleibt der Sohn beim Vater oder wiederholt sich alles wieder?

=> Natürlich bleibt er.